



## Pressemitteilung

Wangen, September 2021

# Zusammenarbeit mit Galliker Transport AG



## Das gemeinsame Projekt mit der Galliker Transport AG nimmt Form an. Ein Zwischenbericht zu den wichtigsten Meilensteinen.

Das gemeinsame Projekt ist seit Beginn im Mai 2021 in die nächste Entwicklungsphase gegangen und erste, wesentliche Fortschritte konnten bereits verzeichnet werden. Zugleich konnten auch die wichtigsten Meilensteine konkretisiert werden.



Bei der Wahl des Fahrzeugs hat man sich auf einen Sattelzugmaschine vom Modelltyp Volvo FH-420 geeinigt (EZ 2016, Sechszylinder-Dieselmotor mit 12.800 cm<sup>3</sup>, Abgasnorm Euro 6). Das Fahrzeug befindet sich zurzeit in der Entwicklungswerkstatt der CombiFuel Swiss AG, wo alle erforderlichen Anpassungsarbeiten durchgeführt werden. Das hausinterne CF-Nachrüst-Kit ist bereits erfolgreich eingebaut worden und erste Tests und Probefahrten weisen schon auf eine vollständige Kompatibilität zur Basismotorisierung hin, womit im weiteren Sinne eine reibungslose Funktionalität des gesamten Systems sichergestellt werden kann. Die grösste technische Herausforderung soweit besteht in der Auswahl eines passenden LPG-Tanks. Zurzeit ist eine Zwischenlösung notwendig, bei der Tanks mit

einem Gesamtvolumen von 200 Litern zur Anwendung kommen. Um den alltäglichen Betriebsanforderungen zu genügen, benötigt der nachgerüstete LKW zukünftig ein Tankvolumen von ca. 350–500 Litern LPG. Unser Ziel ist, einen geeigneten Partner auszuwählen, der uns eine passende, massgeschneiderte Lösung für aktuelle und künftige Projekte anbieten kann.

Mitte Oktober 2021 steht der Termin für die erste Abgasprüfung an (RDE – Real Driving Emissions), auf den wir sehr zuversichtlich hinblicken. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden wir Ihnen in unserem nächsten Newsletter mitteilen. Im Anschluss der Emissionsmessung wird die Galliker Transport AG das Fahrzeug für einen Zeitraum von zirka 3 Monaten einem Härtetest unterziehen, bei dem der LKW unter Vollast auf Herz und Nieren getestet wird. Dabei soll gründlich geprüft werden, ob das neu eingebaute System auch den üblichen, alltäglichen Arbeitsbedingungen gerecht werden kann.

Wir freuen uns auf die nächsten Entwicklungen dieses spannenden und für uns signifikant wichtigen Projekts und werden Sie weiterhin über die Zwischenergebnisse auf dem Laufenden halten.

Ihre CombiFuel Swiss AG